



LENZBURG Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten **Schreiner setzten „Holz unter Spannung“**

Die Spannung in der Aula der Berufsschule Lenzburg war spürbar. Es war der Abend für 61 Berufslernende im Schreinerergewerbe, an welchem ihre Teilnahme und die Leistungen am diesjährigen Lehrlingswettbewerb gewürdigt wurden.

Peter Graf

Zu der mit Spannung erwarteten Rangverkündigung dürfte Sektionspräsident David Kläusler nebst den Teilnehmenden auch Ausbildner, Angehörige und Gäste begrüßen. Sie alle hatten die Gelegenheit wahrgenommen und sich in der Ausstellung bereits von der Vielfalt an äusserst ansprechenden Arbeiten, welche zum vorgegebenen Wettbewerbsthema „Holz unter Spannung“ eingereicht wurden, überzeugt. Kläusler gelang es, das Thema des Wettbewerbes aus verschiedenen Blickrichtungen zu betrachten. So dürften etwa die Kandidatinnen und Kandidaten bei der Frage, ob sie den Sprung in den National- oder Ständerat schaffen würden, ebenfalls unter Spannung gestanden sein. Im Gegensatz zu den Lernenden mussten diese aber im Vorfeld nichts herstellen sondern nur Versprechen abgeben, wie sie in den nächsten vier Jahren politisieren wollen. Die Wähler wiederum dürfen jetzt gespannt sein, ob die Versprechen eingehalten werden. Wie in der Politik brauchte es zur Umsetzung des Themas Ehrgeiz und Willen, gute Ideen und diese dann durch Kreativität und visionärem Denken mit Taten zu verwirklichen. Er gratulierte den angehenden Berufsleuten zur Kreativität und dankte den Lehrbetrieben für die ideelle und materielle Unterstützung durch welche der Wettbewerb mitgetragen wird.

Wertvolle Erfahrungen gesammelt

Bestimmt war es für viele das erste Mal, ein Objekt von A-Z zu entwickeln und herzustellen. Auf die Zeit der Studien und Planung folgte die präzise Arbeitsausführung, welche da und dort auch funktionelle Anpassungen erforderte. Fünf Jurys aus Ausbildnern, Lernenden und Konsumenten haben die Arbeiten hinsichtlich handwerklicher Ausführung, Funktion, Materialwahl und Gestaltung bewertet. Geprüft wurden auch das in den Rahmenbedingungen aufgeführte maximale Volumen von 0,7 m³ und das Höchstgewicht von 50 Kilogramm. Die Arbeiten wurden wie in den Vorjahren in drei Ränge bewertet. Die Bewertungen durch verschiedene Jurys hat sich auch bei dieser Austragung bewährt und so wurden die Beweggründe der Siegerfindung durch die einzelnen Jury-Sprecherinnen und – Sprecher mit grossem Interesse verfolgt. Alle Teilnehmenden wurden mit einer Urkunde und einem Bargeldpreis bedacht. Mit einem Tablet belohnte der Eventpartner, die Kuratle & Jaecker AG, Leibstadt die Sieger der einzelnen Jurys. Sonderpreise gab es für die beste Dokumentation und die beste Werkzeichnung. Während der Ausstellung sind die Besucher gebeten, die Stimme für ihren Favoriten einzulegen.

www.vssm-aargau.ch

Ausstellung 24. Okt. Bis 01. Nov.
Berufsschule Lenzburg Gebäude A
Samstag und Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Montag bis Freitag 14.00 - 19.00 Uhr



Auszug aus der Rangliste

Jurysieger (1.Rang)

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb	Lehrtort	Jurypreis
Rohr	Marvin	Hausen	Klaus + Vogel AG	Möriken-Wildes	Lehrlingsjury + Kombination
Schärli	Markus	Reidenmoos	Creation Baer AG	Brittnau	Meisterjury
Pynochna	Merlin	Gebenstorf	Wefi GmbH	Zurzach	Schreinerjury
Bertschi	Andreas	Schlossrued	SchreineRey	Schöftland	Gestaltterjury
Bryner	Silas	Zufikon	Nerozzi+Rösch	Nesselbach	Konsumentenjury

1.Rang ohne Jurysieg

Muntwyler Seyan	Wettingen	Herbert Härdi AG	Thalheim
Ursprung Florian	Dottikon	René Saxer Holzbau	Hägglingen
Breidert Danilo	Möhlin	Weidmann AG	Möhlin

Spezialpreise

Beste Dokumentation

Müller Tobias	Lengnau	Müller AG	Tegerfelden
---------------	---------	-----------	-------------

Beste Werkzeichnung

Kempf Jasmin	Oberlunkhofen	Kempf Innenausbau AG	Arni
--------------	---------------	----------------------	------